

# Lösungsblatt

## 1. Erkläre, wie sich der Birkenspanner vor Fressfeinden schützen kann!

Er kann sich durch Tarnung schützen. Sein Körper und seine Flügel haben die Zeichnung und Farbe einer Baumrinde. Wenn er auf einem Baumstamm sitzt, „verschmilzt“ er somit mit dem Hintergrund.

## 2. Du kannst dich bestimmt noch an weitere Insekten erinnern, die sich durch ihre Körpermerkmale schützen können?

- Die Raupe des Zitronenfalters ist in der Farbe ganz ihrer bevorzugten Futterpflanze angepasst.
- Spannerraupe ahmen in Form und Farbe kleine Äste nach.
- Die graubraune Flügelunterseite des indischen Blattschmetterlings sieht aus wie ein vertrocknetes Blatt.
- Die Puppe des C-Falters sieht einem eingerollten Blatt täuschend ähnlich.
- Die Raupen eines südamerikanischen Schmetterlings sehen durch ihre Färbung und Form Vogelkot zum Verwechseln ähnlich.
- Stabheuschrecken ahmen Äste nach.

## 3. Manche Insekten können ihre Fressfeinde täuschen, indem sie tun, als wären sie gefährlich. Dieses Täuschen nennt man auch: Mimikry.

## 4. Warum vermeiden es Vögel, die Raupen von Monarchfaltern zu fressen?

Die Raupen der Monarchfalter fressen Pflanzen, die Stoffe enthalten, die für Vögel giftig sind. Vögel lernen, dass diese Raupen giftig sind und meiden sie dann.

## 5. Wie schützen sich das Tag- und Nachtpfauenauge vor Fressfeinden?

Auf der Oberseite der Flügel haben beide Falter auffallende Augenzeichnungen.

Mit dem Aufklappen ihrer Flügel können sie Angreifer erschrecken. Ein kurzes Zögern oder Zurückweichen des Angreifers nutzt der Falter zur Flucht.